

Exposed on YouTube (o.Ä.)

Beitrag von „Habanita“ vom 7. Juni 2009 16:37

Gerade gerate ich zufällig beim Surfen hierhin

http://www.youtube.com/watch?v=4O_NIE7PnWg

und erinnere mich auch selbst an Fälle, wo Schüler andere Schüler anzeigten, da sie plötzlich auf Youtube waren.

Andere mir unbekannte Lehrkörper fand ich auch schon mit ganz eindeutigem Handy-Unterrichts-Shot in Love-Börsen und sonstwo.

Mich hat man mal "zum Hören" aufgenommen. Ich habe das mitbekommen, dementsprechend ermahnt und die Begründung war, dass man den Unterrichtsstoff und die engl. Aussprache rekorden wollte 😞 Jedenfalls frage ich mich oft, wann man sich wohl selbst aufgenommen im Web wieder findet, denn es ist doch nicht immer einfach mitzukriegen, wann mit einem Handy gefilmt wird.

Beitrag von „Timm“ vom 7. Juni 2009 17:12

Zitat

Original von Habanita

Gerade gerate ich zufällig beim Surfen hierhin

http://www.youtube.com/watch?v=4O_NIE7PnWg

und erinnere mich auch selbst an Fälle, wo Schüler andere Schüler anzeigten, da sie plötzlich auf Youtube waren.

Andere mir unbekannte Lehrkörper fand ich auch schon mit ganz eindeutigem Handy-Unterrichts-Shot in Love-Börsen und sonstwo.

Mich hat man mal "zum Hören" aufgenommen. Ich habe das mitbekommen, dementsprechend ermahnt und die Begründung war, dass man den Unterrichtsstoff und die engl. Aussprache rekorden wollte 😞 Jedenfalls frage ich mich oft, wann man sich wohl selbst aufgenommen im Web wieder findet, denn es ist doch nicht immer einfach mitzukriegen, wann mit einem Handy gefilmt wird.

OT: Hab ich etwas versäumt oder wird die Forumslanguage nach und nach auf Englisch gechanged 😞

Beitrag von „Bonzo21“ vom 7. Juni 2009 18:15

Zitat

nach und nach auf Englisch gechanged

Yes, I doesn't.

Beitrag von „webe“ vom 7. Juni 2009 18:49

Ich bin dafür. Dann kann man hier öfters mal so herrliche Wörter wie "Love-Börse" lesen. Sehr schön.

Beitrag von „neleabels“ vom 7. Juni 2009 18:54

Zitat

Original von webe so herrliche Wörter wie "Love-Börse"

Ist das das, was man zu meiner Zeit einen "Kontakthof" genannt hat? 😄

Nele

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Juni 2009 19:55

Bitte auch: transportabler Fernsprecher.

Raket-O-Kitty-Kat

Beitrag von „Basti zwei“ vom 7. Juni 2009 20:07

Naja, ist doch aber auch unschön, wenn selbst Lehrer unsere Sprache mit überflüssigem "Denglisch" zumüllen...

Beitrag von „Antigone“ vom 7. Juni 2009 21:24

An dem Tag, an dem ich mich in brüskierender, blamierender oder sonstwie bloßstellender Art und Weise im Netz finde, erstatte ich direkt Anzeige gg. die unbekannten oder bekannten Täter, kontaktiere gleichzeitig unsern Anwalt, und die Klasse bzw. die Schüler, die das angeleitet haben, können sich ganz, ganz warm anziehen....

Da würde ich echt zum A... 😄

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 13:06

Schön, dass wenigstens die letzte Antwort zu meinem Eingangspost passte.

"You tube" ist nunmal englischstämmig und hat mich zur Überschrift verleitet. "Love-Börse" habe ich lieber gewählt als die ganzen Dinger mit Namen zu nennen (Werbung usw). Das Internet ist ebenfalls Englisch geprägt.

Wenn ich hier jetzt in meiner Freizeit auch noch jedes Wort auf die Wage legen darf und vorher erstmal ordentlich überlegen muss, was ich hier poste (aha - wieder ein englisches Wort), hat der Aufenthalt wenig Sinn für mich.

Auch entspricht ein Wort wie "Kontakthof" z.B. nicht MEINEM Alter.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. Juni 2009 13:59

Lass uns lieber beim Thema bleiben...

Ich bin ja nun in der Grundschule tätig, wo es Handys, wenn überhaupt nur ganz unten im Ranzen gibt und verstehe noch nicht ganz, WIE euch die Jugendlichen aufnehmen, dazu müsste doch das Handy sichtbar ÜBER dem Tisch benutzt werden. Merkt man das nicht? Verbietet man es dann nicht sofort?

Zitat

nicht immer einfach mitzukriegen, wann mit einem Handy gefilmt wird.

Ich fände es auch schlichtweg das Letzte mich von anderen gefilmt im Netz wiederzufinden (und dann auch noch beim Unterrichten!!!:-O) - hoffe aber einfach mal, das meine Schüler so weit nicht sind und so schnell auch nicht so weit kommen....

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 14:07

Das ist schon schwierig, z.B. wenn es , wie oft, in den hinteren Reihen passiert. So ein Handy ist klein und man hat im Unterricht viel zu tun. Oft wird auch unterm Tisch weg das Handy benutzt. Die Klassen sind voll und unübersichtlich, irgendwo sitzt immer einer davor - oder der Schüler schiebt das Handy zwischen irgendwas (Etui und Buchberg o.Ä.). Letztendlich bin ich - soweit ich weiss - noch nicht gefilmt worden. Eine "Hörprobenaufnahme" ist da ja noch einfacher zu bewerkstelligen - da muss das Handy noch nicht mals groß sichtbar für sein.

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 14:13

Hier noch so ein paar ähnliche Aufnahmen:

Lehrer & Handy

<http://www.youtube.com/watch?v=WMjsvVgo-3s&feature=related>

Ebenfalls aus dem Klassenzimmer

<http://www.youtube.com/watch?v=akq97U1-xII&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=XczyjeeYPGE&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=pdnKh9yNZ78&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=Mmvo0ktlJLE&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=gT5moo8SaZo&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=HQUX0TMBYcs&feature=related>

und das geht ewig weiter....einfach rechts die Verweise anschauen

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 14:20

Die Titel und Unterkommentare stehen auch in keinerlei Relation zum wirklich Gezeigten:

"XY dreht durch"

<http://www.youtube.com/watch?v=9SkVVeW7xDk&feature=related>

oder

"Lehrer scheisst schüler zusammen"

<http://www.youtube.com/watch?v=6eUrmkqmXxQ&feature=related>

Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. Juni 2009 14:46



Ich hatte ja mal echt **GAR KEINE** Ahnung 🤪

Habe gerade einen Ausflug zu Youtube hinter mir, das ist ja gruselig....

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 14:53

Je weiter ich stöbere , umso grausiger wird's (ich find auch manche Unterkommentare richtig schlimm).....

Mehrere Mathelehrer:

<http://www.youtube.com/watch?v=6AiChXrTIMU&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=wehYMmWZSTw&feature=related>

Dieser hier kommt mehr als 2X vor:

<http://www.youtube.com/watch?v=p-xodA58daA&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=fUxNDWyED1U&feature=related>

Lehrer schiebt Schüler raus:

<http://www.youtube.com/watch?v=BqDBKVE2WAw&feature=related>

Seitenaufnahme einer Lehrerin:

<http://www.youtube.com/watch?v=0t979Tw57Ik&feature=related>

Lehrerin animiert mehrfach vergeblich zum Aufräumen:

<http://www.youtube.com/watch?v=8Qs-gg4N088&feature=related>

Lehrerin schminkt sich ?!

<http://www.youtube.com/watch?v=6vnSudhhCqU&feature=related>

find ich auch "seltsam", aber den Kommentar von "TilmannBedey" erst recht unterirdisch!

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 15:02

Das finde ich auch schlimm (Titel mag ich gar nicht nennen)

<http://www.youtube.com/watch?v=mSVNeXhyDlc&feature=related>

Weitere Lehrerinnen-Aufnahmen:

<http://www.youtube.com/watch?v=7be9IQOOufY&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=PAwl9OIMSrM&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=rZhtGAG7pCc&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=Hls5iuMa34s&feature=related>

Lehrerin küsst Schüler auf die Wange ?!

<http://www.youtube.com/watch?v=XyxFIKosduU&feature=related>

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 15:17

Lehrerin liest etwas vor und Schüler schieben ihr Stifte in den Ärmel

<http://www.youtube.com/watch?v=hxyp4v4hZi8&feature=related>

Aufräumproblematik Teil 2

<http://www.youtube.com/watch?v=tQp9r6A0ZDk&feature=related>

Ein ganzes Kollegium "muss dran glauben"

<http://www.youtube.com/watch?v=vnNKa2wkR5A&feature=related>

Aufregung im Klassenzimmer

<http://www.youtube.com/watch?v=QprTjtjZcw&feature=related>

Hier sieht man, wie "gut" ein Handy versteckt sein kann

<http://www.youtube.com/watch?v=-C3R1MbPrho&feature=related>

...ich brauch jetzt erstmal eine Pause davon 😊 Bis demnächst 😊

Beitrag von „klöni“ vom 9. Juni 2009 17:32

Habanita, das ist wirklich unglaublich! Ich habe vor ein paar Monaten bei Youtube unter den Suchbegriffen "Lehrer/in" gestöbert. Da waren es noch nicht so viele Videos. Warum werden es immer mehr? Hat es sich nicht langsam bei den Schülern herumgesprochen, dass sie sich damit strafbar machen? Weshalb lassen manche Lehrer diese Videos im Netz stehen? Hat es ihnen nur niemand erzählt? Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen...

Bei uns wird diese Woche über ein generelles Handyverbot entschieden. Fraglich, ob man sich damit schützen kann.

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Juni 2009 17:52

Wow, das ist echt heftig.

So reagieren Lehrer in anderen Ländern:

<http://www.youtube.com/watch?v=WMjsvVqo-3s&feature=related> (hoffe es war oben noch nicht mit dabei)

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:01

■ Zitat

Original von klöni

Habanita, das ist wirklich unglaublich! Ich habe vor ein paar Monaten bei Youtube unter den Suchbegriffen "Lehrer/in" gestöbert. Da waren es noch nicht so viele Videos. Warum werden es immer mehr? Hat es sich nicht langsam bei den Schülern herumgesprochen, dass sie sich damit strafbar machen? Weshalb lassen manche Lehrer diese Videos im Netz stehen? Hat es ihnen nur niemand erzählt? Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen...

Bei uns wird diese Woche über ein generelles Handyverbot entschieden. Fraglich, ob man sich damit schützen kann.

Über so ein generelles Handy Verbot wurde bei uns auch schon mal gesprochen. Irgendwie "konnte man es dann den Schülern aber nicht antun" bzw wollten zuviele Kollegen selber auf ihr Handy nicht verzichten....jedenfalls scheiterte es 😞

Ich kann nicht beurteilen, ob es mehr Videos geworden sind, da ich danach zuvor nie gesucht habe.

Fraglich ist, ob es alle betroffenen Lehrer wissen. Viele ältere Lehrer sind nicht computeraffin und viele der Filme sind vom Titel her ganz allgemein gehalten.

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:02

Zitat

Original von Schmeili

Wow, das ist echt heftig.

So reagieren Lehrer in anderen Ländern:

<http://www.youtube.com/watch?v=WMjsvVqo-3s&feature=related> (hoffe es war oben noch nicht mit dabei)

Das war oben dabei unter "Lehrer & Handy" 😊 Das Mädels telefoniert wiederholt und er schmeisst das Handy dann hin....

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Juni 2009 18:03

Zitat

Original von Habanita

Über so ein generelles Handy Verbot wurde bei uns auch schon mal gesprochen. Irgendwie "konnte man es dann den Schülern aber nicht antun" bzw wollten zuviele Kollegen selber auf ihr Handy nicht verzichten....jedenfalls scheiterte es 😞

Ich denke, durch eine kleine Zusammenstellung solcher Videos kann man eine Lehrerschaft ziemlich schnell von einem nowendigem Handyverbot überzeugen...

Beitrag von „Josh“ vom 9. Juni 2009 18:08

Ich kenne eine Schule, in der es konsequentes Handyverbot gibt, d.h. diese müssen in den Spinden gelassen werden. Sehr sinnvoll meiner Meinung nach, weil: a.) Lehrer können nicht aufgenommen werden um sie zu demütigen b.) keine Handystrahlen in den Klassenzimmern, was auch immer daran sein mag und c.) Kommunikationsverarmung zwischen den Schülern wird gestoppt bzw. eingedämmt.

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:12

Lehrer wird laut

http://www.youtube.com/watch?v=D_nLw7h84N4&feature=related

Junge Lehrerin

<http://www.youtube.com/watch?v=WFolulvEHt4&feature=related>

wieder mit unmöglichen Unterkomentaren, gerade bzgl ihres Alters

Viele Filme stimmen auch einfach nicht mit der Überschrift überein. Da steht oft sowas wie "Lehrer schlägt Schüler" und es ist einfach nicht gegeben:

Sozialkundelehrer beim Austicken -> nicht gegeben

http://www.youtube.com/watch?v=HS_X_hexla4&feature=related

Lehrerin schlägt Schüler-> hier nicht zu erkennen

<http://www.youtube.com/watch?v=PAZPowztf-0>

OSZ KFZ-Technik Lehrer will Schüler schlagen -> auch nicht zu erkennen

<http://www.youtube.com/watch?v=QimrdcLiGhc>

....und ganz viel mehr in dem Ton....sprich "reißerische bis beleidigende Aufmacher"

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:13

Zitat

Original von Josh

Ich kenne eine Schule, in der es konsequentes Handyverot gibt, d.h. diese müssen in den Spinden gelassen werden. Sehr sinnvoll meiner Meinung nach, weil: a.) Lehrer können nicht aufgenommen werden um sie zu demütigen b.) keine Handystrahlen in den Klassenzimmern, was auch immer daran sein mag und c.) Kommunikationsverarmung zwischen den Schülern wird gestoppt bzw. eingedämmt.

wünschenswert wäre das auf alle fälle.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 9. Juni 2009 18:16

ich weiß nicht warum hier die blöden Filmchen noch mit Verlinken gewürdigt werden müssen. Lasst doch einfach gut sein.

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:18

einigen war das ausmaß anscheinend nicht klar (mir auch nicht) und der anfang des thread zeigt es ja auch.

Beitrag von „Habanita“ vom 9. Juni 2009 18:19

...außerdem sehe ich SO die Möglichkeit, dass sich Betroffene erkennen und handeln.

Beitrag von „Melosine“ vom 10. Juni 2009 14:32

Aber die Links auf Seite 1 hätten gereicht. Damit konnte man sich ein Bild machen. Finde auch, dass es jetzt reicht.

Beitrag von „Habanita“ vom 10. Juni 2009 15:23

Ich wundere mich doch sehr, dass man sich hier mehr über Englisch im Text oder das Verlinken an sich aufhält als über die Verletzung der Privatsphäre und Personenrechte der Lehrer.

Auch Einwände ala "Links auf der ersten Seite wären genug gewesen" usw lassen mich erstaunen. Das ist , wie auch schon der Anglizismen-Vorwurf, doch einfach nur eine Maßreglung des Posters (=meiner Person) und nicht wirklich ein konstruktiver Beitrag.

Beitrag von „Igzorn“ vom 10. Juni 2009 15:34

Was mich neben der Problematik des Films an sich erschreckt, ist der Inhalt. Da steht die Lehrkraft teilweise an der Tafel und die Schüler resp. Schülerinnen unterhalten sich, sitzen auf der Fensterbank und machen sonst was für einen Unfug. Wie wenig Autorität muss ein Lehrer haben, um so etwas auch nur ansatzweise zuzulassen? Also bei mir würde sowas nicht passieren.

Beitrag von „Habanita“ vom 10. Juni 2009 15:36

Zitat

Original von Igzorn

Was mich neben der Problematik des Filmens an sich erschreckt, ist der Inhalt. Da steht die Lehrkraft teilweise an der Tafel und die Schüler resp. Schülerinnen unterhalten sich, sitzen auf der Fensterbank und machen sonst was für einen Unfug. Wie wenig Autorität muss ein Lehrer haben, um so etwas auch nur ansatzweise zuzulassen? Also bei mir würde sowas nicht passieren.

u.a. wg. der Inhalte habe ich auch verlinkt; auch um zu demonstrieren, dass z.B. Überschrift nicht mit Aktion übereinstimmt. Manche Filme haben mich auch gerade im Umgang der Schüler mit der Lehrperson sehr schockiert. Da sind Szenen bei, dafür gäb es bei uns den Rausschmiss (des Schülers).

Beitrag von „Basti zwei“ vom 10. Juni 2009 17:49

[Habanita](#): Nun ärgere dich mal bitte nicht über die Sache mit den Anglizismen. Keiner wollte dir damit auf die Füße treten, denke ich. Nur kam das Thema auf, und da habe ich halt auch allgemein meine Meinung geäußert, aber nicht dich speziell kritisieren wollen. Es ist generell eine Problematik, die mich sehr beschäftigt und eben ärgert, wenn - in welchen Bereichen auch immer- nachlässig mit unserer Muttersprache umgegangen wird...

Allerdings hast du recht, dass das eigentlich Empörende in diesem Th... (dafür gibt es doch bestimmt auch ein besseres Wort, oder?) die Bloßstellung unserer Kollegen ist. Ich finde es auch richtig, dass du das mal thematisiert hast, denn für viele hier war das wohl was Neues. Natürlich sind Szenen dabei, wo ich mich frage, wieso sich der Lehrer bzw. die Lehrerin so viel gefallen lässt. Oder warum er oder sie sich so "komisch" verhält. Es ist ganz leicht zu sagen, dass einem so etwas ja auf gar keinen Fall passieren wird. Aber vielleicht kann man sich nur deshalb so sicher sein, weil man z.B. über Anfängerfehler hinaus ist oder aber ganz einfach an einer "ordentlichen" Schule gelandet ist? Außerdem werden immer nur Ausschnitte bzw. Extremsituationen gezeigt. Wer sagt denn, dass man von mir nicht auch mal eine peinliche Situation erwischt und mich damit bloßstellt, und alle Welt denkt dann, bei mir geht es drunter und drüber?

Das Schlimme ist auf jeden Fall, dass hier ganz massiv Persönlichkeitsrechte verletzt werden, und ich frage mich, wieso solcher Schrott überhaupt gezeigt werden darf!! Und mal angenommen, ich würde mich selbst mal dort entdecken (was ich nicht hoffen will), welche Handhabe hätte ich?

Anmerken möchte ich noch, dass nicht alle Kommentatoren das Gesehene gutheißen, sondern dass es ja auch kritische Stimmen gibt. Aber ob das was nützt, wage ich zu bezweifeln.

Beitrag von „Timm“ vom 10. Juni 2009 18:08

Zitat

Original von Basti zwei

[Habanita](#): Nun ärgere dich mal bitte nicht über die Sache mit den Anglizismen. Keiner wollte dir damit auf die Füße treten, denke ich. Nur kam das Thema auf, und da habe ich halt auch allgemein meine Meinung geäußert, aber nicht dich speziell kritisieren wollen. Es ist generell eine Problematik, die mich sehr beschäftigt und eben ärgert, wenn - in welchen Bereichen auch immer- nachlässig mit unserer Muttersprache umgegangen wird...

Allerdings hast du recht, dass das eigentlich Empörende in diesem Th... (dafür gibt es doch bestimmt auch ein besseres Wort,oder?) die Bloßstellung unserer Kollegen ist.Ich finde es auch richtig, dass du das mal thematisiert hast, denn für viele hier war das wohl was Neues. Natürlich sind Szenen dabei, wo ich mich frage, wieso sich der Lehrer bzw. die Lehrerin so viel gefallen lässt. Oder warum er oder sie sich so "komisch" verhält. Es ist ganz leicht zu sagen, dass einem so etwas ja auf gar keinen Fall passieren wird. Aber vielleicht kann man sich nur deshalb so sicher sein, weil man z.B. über Anfängerfehler hinaus ist oder aber ganz einfach an einer "ordentlichen " Schule gelandet ist? Außerdem werden immer nur Ausschnitte bzw. Extremsituationen gezeigt. Wer sagt denn, dass man von mir nicht auch mal eine peinliche Situation erwischt und mich damit bloßstellt, und alle Welt denkt dann, bei mir geht es drunter und drüber?

Das mit den Anglizismen ging ja von mir aus:

1. War das, wie Basti zwei meinte, nicht bierernst gemeint. Ich kenne dich nicht und habe nur einen kurzen Text von dir gelesen. Damit verbietet es sich, irgendwelche persönliche Kritik zu üben. Wir Sprachwissenschaftler wissen den Unterschied zwischen Performanz und Kompetenz.
2. Deine Benennung des Topics finde ich trotzdem unglücklich, weil mir zum einen mit ordentlichen Englischkenntnissen nicht klar ist, was die Überschrift genau bedeutet. Geht es dir darum, dass Kollegen bloßgestellt, herausgestellt oder was auch immer werden? Die sprachlichen Feinheiten versteht eben nur der Anglist oder Muttersprachler. Deswegen ist die Forensprache auch unsere Landessprache. Zum anderen dachte ich zuerst, der Titel würde von einer englischen Kurzgeschichte oder ähnlichem handeln.

Dann zu den "tausenden" von Links:

Ich glaube auch, ein paar exemplarische hätten gereicht. Jeder von uns, der mehr sehen will, kriegt bestimmt die Suche auf den entsprechenden Videoportalen hin.

Aber bitte, solche Kritik nicht gleich persönlich nehmen!

Und nun zum Thema:

Als aller Erstes sehe ich sehr kritisch, dass das kurze Filmchen sind und wir nichts über Hintergrund und Entstehung wissen. Auch mich, der von sich behauptet, seine Klassen im Griff zu haben, kannst du auf youtube bloßstellen, dazu ein Beispiel: Ende einer längeren GA-Phase. Wer fertig ist, darf im Klassenzimmer Pause machen. Nun filmen wir: Die Schüler sitzen also auf Bänken, quatschen, laufen herum, lachen usw. Der Lehrer arbeitet nur mit einer kleinen Gruppe an Schülern, die noch nicht ganz fertig ist. Ohne Hintergrund: Skandal, was läuft bei dem Kollegen im Unterricht. Deswegen kann nur ein absolutes Film- und Fotoverbot ohne Zustimmung der Betroffenen im Unterricht gelten. Wie man das umsetzt, ist bestimmt ein eigenes Thema und von Lehrer zu Lehrer und Schule zu Schule sehr verschieden.

Dann möchte ich aber auch noch darauf hinweisen, dass inzwischen auch Fälschungen im Umlauf sind. Man nehme einen älteren Schüler (kein Problem an einer BS) und inszeniere in einem offenen Klassenraum Chaos im Unterricht.

Fakt ist aber leider auch, dass ein zu großer Teil der Filme einen Einblick geben, wie es in manchen Schulen und Klassen zugeht. Das deckt sich zumindest mit meinen Erfahrungen und den Berichten von Kollegen, die im sonderpädagogischen Bereich Fallbesprechungen leiten.

Beitrag von „klöni“ vom 10. Juni 2009 19:08

Liebe Habanita,

vielen Dank für die vielen Links zu den Videos. Bei der ganzen Menge an Material ist mir plötzlich klargeworden, dass es jede/n von uns jederzeit treffen kann. Es sind eben NICHT nur Einzelfälle. Das ist mir wieder mal erschreckend zu Bewusstsein gekommen.

Erst heute habe ich von einem Fall an meiner Schule erfahren. Der ältere Kollege lebt "internetfern" und war äußerst gekränkt, als er nach Monaten des Nichts-Ahnens endlich von der Schulleitung angesprochen wurde. Diese war von Eltern der betreffenden Klasse kontaktiert worden. Dem Kollegen ging es SEHR schlecht, v.a. weil er so lange nichts geahnt hat und eigentlich ein gutes Gefühl mit dieser Klasse hatte. Die SuS wurden eine Woche vom Unterricht suspendiert und haben jetzt einen schriftlichen Verweis in der Akte.

Aber wie kann eine solche Kränkung wieder gutgemacht werden? Wer schützt uns vor solchen Überfällen und den längerfristigen Auswirkungen solcher Psycho-Trips?

fragend

klöni

Beitrag von „Habanita“ vom 11. Juni 2009 10:29

Vielen Dank für eure Antworten.

Dass es einem Kollegen sehr schlecht geht, den es so getroffen hat, kann ich gut nachvollziehen.

Auch die Situationen , die ihr beschreibt, halte ich für zutreffend. Letztendlich kann man vieles "so drehen", dass es nachteilig aussieht. Auch habe ich beim Surfen getürkte Sachen gefunden, die ich nicht verlinkt habe.

Die ganzen reißerischen Aufmachungen oder auch die jeweilige Ansprache des Lehrers mit dem VORSATZ, ihn zu provozieren und dabei zu filmen, finde ich äußerst bedenklich. Zum einen wundert man sich entsetzt, was an anderen Schulen abgeht, zum anderen ist man selbst nicht "sicher" davor. Ich kenne spontan auch kein Berufsbild, bei dem man sowas sonst noch in dieser Art ausgesetzt ist. Auch finde ich es befremdlich, dass der Lehrer von vorne herein als Feindbild (siehe auch Unterkommentare) und "Opfer" gesehen wird - und nicht etwa als Mensch und arbeitende Person.

Beitrag von „Scooby“ vom 11. Juni 2009 10:54

Zitat

*Original von Habanita*Über so ein generelles Handy Verbot wurde bei uns auch schon mal gesprochen. Irgendwie "konnte man es dann den Schülern aber nicht antun"

Man mag ja über Bayern denken, wie man will, aber manche Regelungen erleichtern uns das Leben hier schon:

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Art. 56 Rechte und Pflichten der Schüler und Schülerinnen

(5) 1 Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. 2 Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. 3 Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.

Beitrag von „Timm“ vom 11. Juni 2009 11:16

Zitat

Original von Habanita

. Ich kenne spontan auch kein Berufsbild, bei dem man sowas sonst noch in dieser Art ausgesetzt ist. Auch finde ich es befremdlich, dass der Lehrer von vorne herein als Feindbild (siehe auch Unterkommentare) und "Opfer" gesehen wird - und nicht etwa als Mensch und arbeitende Person.

Das halte ich ja nun doch für deutlich übertrieben. Allein in B-W gibt es 1,7 Millionen Schüler. Davon hat sich - trotz deiner vielen Links - ein Großteil allem Anschein nach dazu entschieden, weder solche Filmchen hochzuladen noch zustimmend zu bewerten. Sorry, aber kranke Hirne gibt es unter Menschen überall.

Beitrag von „Scooby“ vom 11. Juni 2009 11:37

Und noch zur Sache:

Letztlich sind solche Filmchen natürlich auch das Ergebnis missglückter Medienerziehung und einer inkonsequenten Haltung der Schule. Bei uns wurde, nachdem ein Kollege im Internet verunglimpft wurde, sofort der Disziplinarausschuss einberufen und den Verursachern die Entlassung angedroht. Parallel dazu wurde ein groß angelegtes Medienprojekt mit sämtlichen Klassen durchgeführt und das Thema wird alle paar Monate im Unterricht wiederholt.

Es geht da gar nicht mal in erster Linie darum, dass keine Lehrer bloßgestellt werden, vielmehr geht es uns darum, die Schüler vor sich selbst zu schützen und die vor negativen Konsequenzen zu bewahren (Stichwort: Gestaltung des eigenen Profils bei Social Networks / Privatsphäre-Einstellungen / Weitergabe persönlicher Daten etc.). Das Lehrer-/Schulthema kommt eben auch mit vor. Wir machen das Ganze nun seit zwei Jahren und haben nur sehr wenig Probleme damit; auch die Cybermobbing-Fälle unter den Schülern sind nach meiner Beobachtung weniger geworden (und als Ansprechpartner für solche Fälle erfahre ich normalerweise recht schnell davon).

Also; nicht nur "Oh wie schrecklich!" rufen, sondern sich aktiv damit auseinandersetzen und präventiv wirken!

Beitrag von „annasun“ vom 11. Juni 2009 11:45

Zitat

Original von klöni

Weshalb lassen manche Lehrer diese Videos im Netz stehen? Hat es ihnen nur niemand erzählt? Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen...

Ich denke, man findet sich ja selbst nicht unbedingt. Die wenigsten Schüler werde kaum den Namen des Lehrers/der Schule schreiben

Zitat

Original von klöni

Bei uns wird diese Woche über ein generelles Handyverbot entschieden. Fraglich, ob man sich damit schützen kann.

Kann man nicht! Bei uns ist schon lang Handy und MP3 Player Verbot. Das Kollegium arbeitet gut zusammen und sammelt alles sichtbare ein. Die Schüler müssen teilweise tagelang auf Herausgabe warten. Aber das hat auch nicht alle abgeschreckt. Selbst dass Eltern in die Schule müssen und das Handy abholen, ist offensichtlich machen auch egal. Ein Handy kann - wie bereits erwähnt - ganz einfach "unsichtbar" im Unterricht zum Filmen verwendet werden. Ist bei uns an der Schule schon öfters passiert.

Gruß

Anna

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Juni 2009 12:52

Bei uns hat sogar ein Vater beim Elternsprechtag mit dem Handy Tonaufnahmen des Gesprächs mit der Kollegin gemacht.

Beitrag von „Referendarin“ vom 11. Juni 2009 13:05

Zitat

Original von Aktenklammer

Bei uns hat sogar ein Vater beim Elternsprechtag mit dem Handy Tonaufnahmen des Gesprächs mit der Kollegin gemacht.

Wie ging das denn? Hat die Kollegin das zufällig gemerkt oder war das vorher abgesprochen (vermutlich wohl nicht, oder)?

Und was wurde bei den Aufnahmen gemacht?

Bei uns gab es "nur" Vorfälle, in denen Schüler andere Schüler und den Lehrer im Sportunterricht gefilmt haben und gesagt haben, sie würden das Video ins Netz stellen - was sie aber nicht getan haben. Die gefilmten Schüler waren verständlicherweise außer sich und es gab Klassenkonferenzen.

Und Schüler haben einen Mitschüler gemobbt, das Video ins Netz gestellt und es gab ebenfalls Klassenkonferenzen.

Ich fürchte, Videoaufnahmen mit dem Handy kommen momentan leider an jeder Schule vor. Bei uns wird von den Lehrern klar vermittelt, dass das nicht erlaubt ist. Man kann auch die Polizei zu Infoveranstaltungen in die Schule holen, allerdings wurde uns gesagt, dass die Polizei ermitteln müsse, wenn herauskommt, dass einzelne Schüler andere schon einmal gefilmt haben.

Beitrag von „annasun“ vom 11. Juni 2009 13:54

Zitat

Original von Aktenklammer

Bei uns hat sogar ein Vater beim Elternsprechtag mit dem Handy Tonaufnahmen des Gesprächs mit der Kollegin gemacht.

Das ist einer Freundin von mir an der GRUNDSchule in der normalen Sprechstunde passiert... Natürlich wusste sie davon vorher nichts.

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juni 2009 14:39

Zitat

Original von Aktenklammer

Bei uns hat sogar ein Vater beim Elternsprechtag mit dem Handy Tonaufnahmen des Gesprächs mit der Kollegin gemacht.

Hat sie ihn aufgefordert, das zu unterlassen?

nele

Beitrag von „Mikael“ vom 11. Juni 2009 16:34

Zitat

Original von neleabels

Hat sie ihn aufgefordert, das zu unterlassen?

nele

Nele, das hatten wir schon im Zusammenhang mit [SchülerVZ](#).

Ich verweise noch einmal auf [§201 StGB](#). Man braucht niemanden "auffordern" eine Straftat zu unterlassen.

Gruß !

Beitrag von „alias“ vom 3. April 2010 19:16

Gerade ein paar Links dazu entdeckt - manche sind zwar bereits älteren Datums - aber trotzdem aktuell:

http://www.focus.de/wissen/bildung...aid_221636.html

derselbe als PDF:

<http://bsvdortmund.bplaced.de/home/wp-content...focusGewalt.pdf>

http://www.welt.de/politik/articl...h_Schueler.html

<http://www.sueddeutsche.de/jobkarriere/733/301730/text/>

<http://www.wz-newsline.de/?redid=162217&print=1>

Beitrag von „DFU“ vom 5. April 2010 18:15

Hallo zusammen,

ich selbst habe schon mal ein Video von mir bei Youtube gefunden. Allerdings nur deshalb, weil Schüler aus einer anderen Klasse mich gefragt haben, ob ich es schon kenne. Es war mit meinem Namen betitelt und daher leicht zu finden, als ich es dann gesucht habe. Hätte mich niemand darauf aufmerksam gemacht, wäre ich nie darauf gestoßen. Inzwischen suche ich sehr unregelmäßig und in immer größeren Abständen bei Youtube nach meinem Namen.

Es war übrigens eine Aufnahme, die Schülern meiner eigenen Klasse in der Pause gemacht haben, während ich sie auf dem Gang wegen einem Spaßkampf ermahnt habe. Also nichts weshalb ich mich schämen müsste.

Ich habe dann überlegt, ob ich selbst mit den Schülern sprechen soll oder die Schulleitung einbeziehen. Ich habe es dann über die Schulleitung laufen lassen. Nicht damit die Schüler hart bestraft werden, sondern weil ich der Meinung war, dass das Problem die ganze Schule betrifft und das Thema gegenüber den Schülern allgemein thematisiert werden sollte. Ist dann zwar nicht geschehen...

Die betroffenen Schüler waren sehr nette Schüler aus meiner Klasse, mit denen ich mich auch gut verstanden habe. Den Schülern wurde ordentlich ins Gewissen geredet, dass sie keine Filme über andere Personen im Internet veröffentlichen dürfen und sie haben die Filme gelöscht. Glücklicherweise hatte vorher niemand groß Interesse an diesem Film. Denn wir wissen ja alle, dass sich so eine Veröffentlichung im Internet auch verselbständigen kann. Bestraft wurden die Schüler nicht weiter, da wir davon ausgegangen sind, dass sie es nicht gemacht haben um mich bloßzustellen sondern es ohne Nachzudenken aus Spaß an der Technik / den Möglichkeiten hochgeladen haben. Ich hatte auch niemals die Befürchtung, dass sie es wiederholen könnten.

Ein Film, der mich in einer unvorteilhaften Szene meines Unterrichts, die es ja immer gibt, zeigt, hätte mich aber sicher stark getroffen. Meiner Meinung nach hilft tatsächlich nur Aufklärung der Schüler, so dass es zumindest nicht aus Gedankenlosigkeit passiert. Und das Verbot von Mobiltelefonen kann auch etwas helfen. Eine Sicherheit gibt es natürlich nicht.

Viele Grüße
DFU